

**Präambel**

Auf Grund des § 1 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) und des § 58 (2) Satz 1 Nr. 2 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat der Gemeinde Krummhörn diese 40. Flächennutzungsplanänderung, bestehend aus der Planzeichnung, beschlossen.

Krummhörn, den .....  
Bürgermeister

**Verfahrensvermerke**

**Planunterlage**

Kartengrundlage: Amtliche Karte 1: 5.000 (AK 5)  
Maßstab: 1: 5.000  
© GeoBasis-DE/LGLN 2025, CC-BY 4.0



Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen

**Planverfasser**

Die 40. Flächennutzungsplanänderung wurde ausgearbeitet von der NWP Planungsgesellschaft mbH, Escherweg 1, 26121 Oldenburg.

Oldenburg, den .....  
(Unterschrift)

**Aufstellungsbeschluss**

Der Rat/VA der Gemeinde Krummhörn hat in seiner Sitzung am ..... die Aufstellung der 40. Flächennutzungsplanänderung beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am ..... ortsbüchlich bekannt gemacht.

Krummhörn, den .....  
Bürgermeister

**Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB**

Der Rat/VA der Gemeinde Krummhörn hat in seiner Sitzung am ..... dem Entwurf der 40. Flächennutzungsplanänderung und der Begründung zugestimmt und seine Veröffentlichung im Internet gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Ort und Dauer der Beteiligung gemäß § 3 Abs. 2 wurden am ..... ortsbüchlich bekannt gemacht.

Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB ist der Entwurf der 40. Flächennutzungsplanänderung mit der Begründung, die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und die Bekanntmachung im Zeitraum vom ..... bis ..... im Internet veröffentlicht und durch leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeiten (hier: öffentliche Auslegung) zur Verfügung gestellt worden.

Krummhörn, den .....  
Bürgermeister

**Feststellungsbeschluss**

Der Rat der Gemeinde Krummhörn hat nach Prüfung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB die 40. Flächennutzungsplanänderung nebst Begründung in seiner Sitzung am ..... beschlossen.

Krummhörn, den .....  
Bürgermeister

**Ausfertigung**

Die 40. Flächennutzungsplanänderung der Gemeinde Krummhörn wird hiermit ausgefertigt. Die Flächennutzungsplanänderung stimmt mit dem Willen des Rates der Gemeinde Krummhörn zum Zeitpunkt der Beschlussfassung überein.

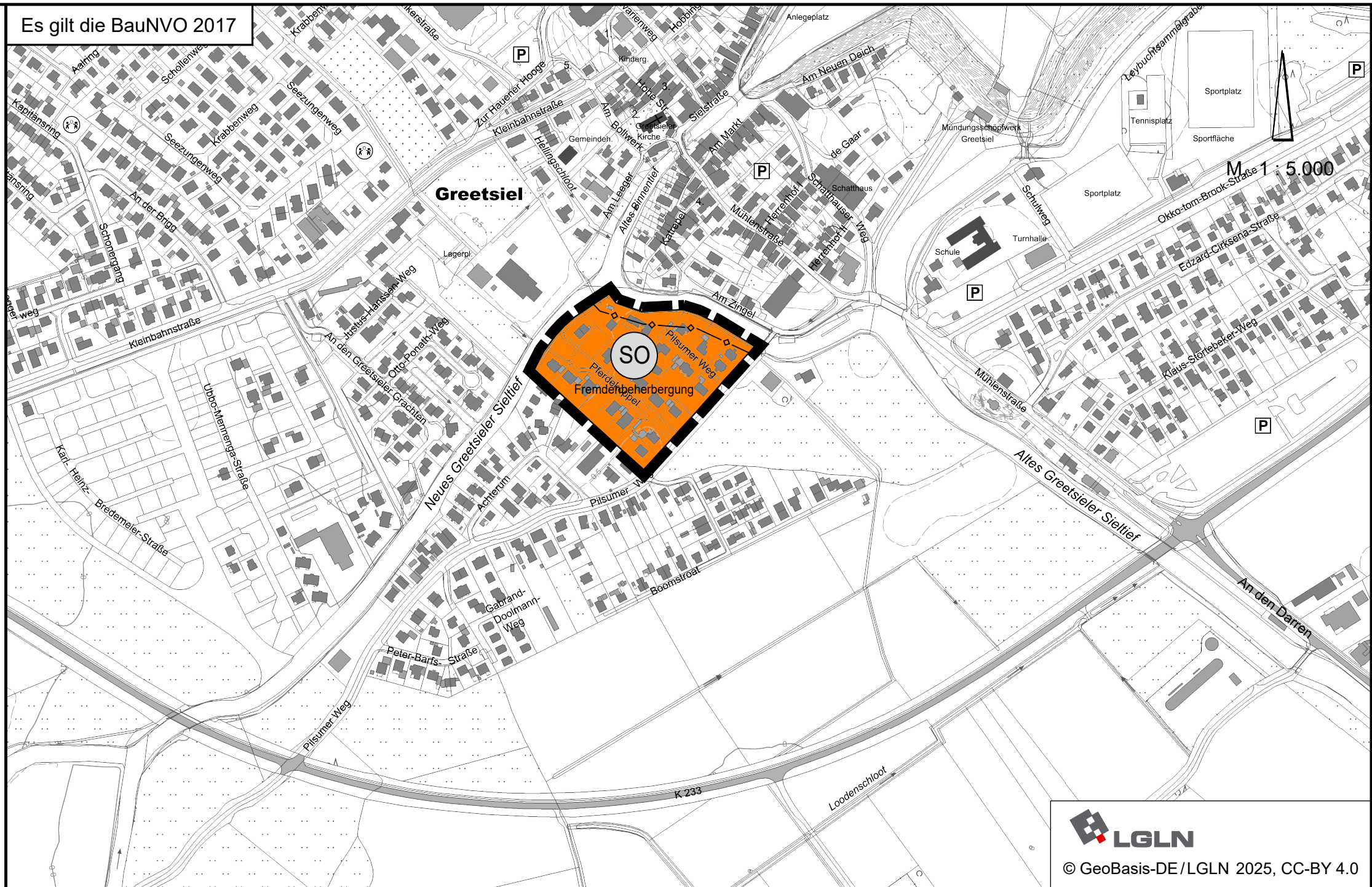
Krummhörn, den .....  
Bürgermeister

**Genehmigung**

Die 40. Flächennutzungsplanänderung ist mit Verfügung (Az.: ..... ) vom heutigen Tage mit Maßgaben/ unter Auflagen mit Ausnahme der durch ..... kenntlich gemachten Teile gemäß § 6 BauGB genehmigt.

Aurich, den .....  
Landkreis Aurich  
Der Landrat  
Im Auftrage:

**Es gilt die BauNVO 2017**



**Beitrittsbeschluss**

Der Rat der Gemeinde Krummhörn ist den in der Genehmigungsverfügung vom ..... (Az.: s.o.) aufgeführten Maßgaben/ Auflagen/ Ausnahmen in seiner Sitzung am ..... beigetreten.

Die 40. Flächennutzungsplanänderung und die Begründung wurden wegen der Maßgaben/ Auflagen gemäß § 4a Abs. 3, Satz 1 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB vom ..... bis ..... im Internet veröffentlicht.

Ort und Dauer der Beteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wurden am ..... ortsbüchlich bekannt gemacht.

Krummhörn, den .....  
Bürgermeister

**Bekanntmachung**

Die Erteilung der Genehmigung der 40. Flächennutzungsplanänderung ist gemäß § 6 Abs. 5 BauGB am ..... im/ in ..... bekannt gemacht worden.  
Die 40. Flächennutzungsplanänderung ist damit am ..... wirksam geworden.

Krummhörn, den .....  
Bürgermeister

**Verletzung von Vorschriften**

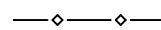
Innerhalb eines Jahres nach Wirksamwerden der 40. Flächennutzungsplanänderung ist die Verletzung von Vorschriften beim Zustandekommen der 40. Flächennutzungsplanänderung und der Begründung nicht geltend gemacht worden.

Krummhörn, den .....  
Bürgermeister

**Planzeichenerklärung**



Sonstige Sondergebiete  
Zweckbestimmung:  
Fremdenbeherbergung



unterirdische Leitung  
(Nachrichtliche Übernahme)



Geltungsbereich der FNP-Änderung

gezeichnet:	M. Witting				
Projektleiter:	D. Janssen				
Projektbearbeiter:	L. Fobel				
Datum:	02.06.2025				

**GEMEINDE KRUMMHÖRN**

**40. Flächennutzungsplanänderung**

Stand: Juni 2025

Vorentwurf

NWP Planungsgesellschaft mbH	Escherweg 1 26121 Oldenburg	Telefon 0441 97174 -0 Telefax 0441 97174 -73	
Gesellschaft für räumliche Planung und Forschung	Postfach 5335 26043 Oldenburg	E-Mail info@nwp-ol.de Internet www.nwp-ol.de	